

Deutsche Stacheldrahtpost



Interniertenlager *Somes Island* Wellgtn. N.Z.* No. 46 + 30. Jan. 1943

Die DSP ist eine Kameradschafts-Einrichtung a.G. und erscheint jeden Sonnabend.
Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

DEUTSCHE SOLDATEN.

Wir wir bereits in unserer vorletzten Nummer mitteilten, waren in Wellington Hospital vorübergehend einige deutsche Soldaten des Afrika-Korps. Es war unsere Absicht, in der heutigen Zeitung einen längeren und genaueren Bericht über die Erlebnisse unserer Kameraden zu geben, als Wiedergabe ihrer Aussagen. Da dieser Bericht aber einige längere Spalten in Anspruch nehmen wird und wir infolge des bevorstehenden Umzuges Zeit und Material nur in beschränktem Umfange haben, werden wir den Bericht erst in Pakistua bringen. Heute möchten wir nur kurz folgendes berichten:

Unsere 3 Soldaten sind:

- Unteroffizier Wagner (Infanterist);
- Gefreiter Vogler (Geschützführer);
- Feldwebel der Luftwaffe May.

Vogler und May sind jetzt schon auf dem Wege nach Kanada, während Wagner noch hier in einem Militärlager in Featherston ist.

Feldwebel der Luftwaffe May wurde am 15. September abgeschossen und gefangen genommen (in Libyen). Er ist 24 Jahre alt.

Gefreiter Vogler wurde im Oktober gefangen genommen in Ägypten, war vorher in Russland verwundet, erhielt das Eisernes Kreuz und das Verwundeten-Abzeichen. Er ist 21 Jahre alt.

Unteroffizier Wagner wurde auch in Ägypten gefangen genommen, doch wissen wir leider wenig von ihm, da er in einem anderen Quartier des Hospitals untergebracht war und nicht mit unseren Patienten P.St. zusammen kam.

RUSSLAND.

Aus Russland hören wir, wie zuvor, nur noch von angeblichen russischen Siegen. Es sollen solch grossartige Siege sein, dass selbst einige englische und amerikanische Zeitungen sich schon darüber lustig machen. Klipp und klar sagte uns im Laufe der Woche eine deutsche Meldung, dass der Russe an verschiedenen Fronten angegriffen hat und unsere Truppen sich auf kürzere Linien und befestigte Stellungen zurückgezogen haben, die wir überall halten. Getrost sehen wir den Frühjahr entgegen; dann wird es sich ja zeigen.-

NORDAFRIKA.

Wir hörten, dass die Alliierten ein Zusammentreffen in CASABLANCA hatten, wo englische und amerikanische Staatsmänner und Heerführer zugegen waren, um über ihren neuesten Raub zu verhandeln und beraten. Der Räuber-Hauptmann Roosevelt war mit seinem grossen Maul auch zugegen. Wo blieb aber sein Bruder Joe? Er scheint zu denken, wann 2 sich zanken, freut sich der Dritte! De Gaulle, der bisher von Albion als der Mann hingestellt worden war, wird jetzt so langsam an die Wand gedrückt, denn für den Amerikaner und Engländer ist er ja jetzt von keiner Bedeutung mehr. Typisch englisch!

DAS NEUESTE.

Die engl. 8. Armee soll jetzt 30 Meilen von der Tunesischen Grenze mit unserem Afrika-Korps im Kampfe sein.

Engl. Mosquito-Bomber griffen Kopenhagen an. "All returned safely". Amerikan. Flying Fortresses verloren bei einem Angriff auf Wilhelmshaven 4 Flugzeuge. Selbst der Feind meldet, dass die deutsche Flugabwehr in Wilhelmshaven ganz ungeheuer sei.

WO DAS VERTRAUEN FEHLT, DA FEHLET DEM
KRANZE DER LIEBE SEINE SCHÖNSTE BLUME.
(Goethe)